



Bericht
über die **Mitgliederversammlung** der
Fachgruppe Analytische Chemie
im Rahmen der ANAKON 2017
am 4. April 2017 ab 18:15 Uhr in Tübingen

Teilnehmer: 57 Mitglieder und Gäste (lt. TN-Liste)

Leitung: Dr. Joachim Richert, Fachgruppe Analytische Chemie

Dr. Joachim Richert, Vorsitzender der Fachgruppe Analytische Chemie, begrüßt die Anwesenden und bittet um eine Schweigeminute zum Gedenken an die seit der letzten Mitgliederversammlung im April 2015 verstorbenen Mitglieder der Fachgruppe.

1. **BERICHT DES VORSTANDES**

Joachim Richert spricht dem vorherigen Vorstand seinen Dank für seine Leistungen aus, die dem neuen Vorstand eine solide Basis und gut etablierte Programme hinterlassen haben. Nach einer Vorstellung der aktuellen Vorstandsmitglieder, stellt Joachim Richert die Schwerpunkte der Vorstandsarbeit für die Amtsperiode 2016-2019 vor:

- Nachwuchsförderung
Stipendienprogramme, Auszeichnungen und Preise, Frühjahrsschule Industrielle Analytische Chemie
- Doktorandenseminare & Junganalytiker Foren
- ANAKON & analytica conference, WiFo
- Fresenius Lecture, CW-Medaille, FG-Preis
- Unterstützung der Arbeitskreise (AK) in der FG
- Zusammenarbeit & Förderung der Analytical & Bioanalytical Chemistry ABC

Preise und Auszeichnungen 2017

Clemens-Winkler-Medaille:	Prof. Dr. Karlheinz Ballschmiter, Universität Ulm.
Fachgruppenpreis:	Prof. Dr. Kevin Pagel, Freie Universität Berlin.
Bunsen-Kirchhoff-Preis des DAAS	Prof. Dr. Jacob T. Shelley, Rensselaer Polytechnic Institute, New York, USA.
Gerhard-Hesse-Preis des AK Separation Science:	Prof. Dr. Michael Lämmerhofer, Eberhard-Karls-Universität Tübingen.
DAAS Preis:	Dr. Ann-Christin Niehoff, Universität Münster.
Fresenius-Lecture 2016/17/18:	Prof. Dr. Ralf Zimmermann, Universität Rostock & HZM Prof. Dr. Frank-Michael Matysik, Universität Regensburg

Absolventenpreise 2016

Preise für die Jahrgangsbesten wurden in 2016 an folgende Hochschulen vergeben:

Universität Regensburg

1x Bachelor, 1x Master

Universität Jena	1x Bachelor
Hochschule Fresenius	1x Bachelor, 1x Master
Westfälische Hochschule	1x Bachelor
Universität Duisburg-Essen	1x Bachelor, 1x Master
Universität Leipzig	1x Bachelor, 1x Master

Der Vorsitzende informiert darüber, dass die Ausschreibung für die Absolventenpreise geändert wurde, um den extrem unterschiedlichen Abschlussnoten von Hochschulstandort zu Hochschulstandort und der damit verbundenen schlechten Vergleichbarkeit Rechnung zu tragen. Zukünftig soll der Notenschnitt der vorgeschlagenen Kandidaten/innen mindestens im obersten Drittel im Semester und unter den Besten in der Analytik liegen.

Der Vorsitzende ruft nachdrücklich dazu auf, dass auch andere Hochschulen mit einer starken analytischen Ausbildung Kandidatinnen und Kandidaten für diese Auszeichnung nominieren.

Mitgliederentwicklung

In den frühen 90 er Jahren wurden die Chemische Gesellschaft der DDR in die GDCh aufgenommen was zu hohen FG-Mitgliederzahlen um die 3000 führte. Nachdem die Bedeutung der Analytik im Osten in den folgenden Jahren gesunken ist (Abbau von Analytik-Lehrstühlen), gingen auch die Mitgliederzahlen bis auf fast 2000 zurück. Seit etwa 2005 konnte dieser Trend umgedreht werden und die Mitgliederzahlen wuchsen kontinuierlich auf 2363 zum 01. Januar 2017 an.

01.01.2013:	2221 Mitglieder
01.01.2014:	2258 Mitglieder
01.01.2015:	2293 Mitglieder
01.01.2016:	2335 Mitglieder
01.01.2017:	2363 Mitglieder

Kontostand der Fachgruppe

Das Konto der Fachgruppe weist zum Ende 2016 einen Stand von ca. 50.000€ gegenüber 60.000€ Ende 2015 auf. Der Rückgang ist auf zwei große Faktoren zurückzuführen:
-2016 war ein ANAKON freies Jahr, so dass kein Gewinn auf das FG-Konto übertragen wurde und
-kontinuierlich zurückgehende ABC-Einnahmen (5-10% p.a., 51.000€ in 2016 gegenüber 56.000€ in 2015).

Da die ABC-Gewinne nahezu vollständig für die Nachwuchsförderung wie Vergabe von Stipendien, Nachwuchsförderungsprojekte, die Frühjahrsschule „Industrielle Analytische Chemie“ oder die Finanzierung der Bachelor-, Master- und Diplompreise (Absolventenpreise für die Jahrgangsbesten) verwendet werden, müssen hier Maßnahmen gefunden werden, um den Trend zu brechen.

Der FG-Vorsitzende appelliert an alle, gute paper in ABC zu publizieren (Spotlights, Review-Artikel, Trend, Topical Collections) und so über eine gesteigerte Attraktivität den IMPACT Faktor der Zeitschrift anzuheben.

2. BERICHT AUS DEN ARBEITSKREISEN

Der Vorstand hat in 2016 beschlossen finanzielle Mittel zur Unterstützung strategischer/wissenschaftlicher Aktivitäten der AKs als Anschubsfinanzierung zur Verfügung zu stellen. Mit diesen Geldern wurden 2016 bereits 2 Aktivitäten gefördert:

AK Archäometrie/ AK ARH

Vortragsreihe „Naturwissenschaftliche Einsichten in Kunst- und Kulturgut“

Insgesamt besuchten fast 500 Personen die sechs Vorträge mit den Titeln:

- Ionen entschlüsseln steinzeitliches Elfenbein
- Es ist nicht alles Gold was glänzt – Analyse von Gold mit Synchrotronstrahlung
- Antiken Meistern über die Schulter geschaut – Neutronen zur Herkunftsbestimmung
- Neutronenbasierte Analysen antiker griechischer Bronzemünzen
- Chemische Kriminaltechnik in der Archäologie
- Großflächige Elementverteilungsbilder historischer Gemälde zeigen Verborgenes

AK Archäometrie

"Microfading Workshop and User Meeting", 7./8.11.2016, Rathgen Forschungslabor Berlin

Der Workshop, ausgerichtet vom Rathgen-Forschungslabor, der Staatlichen Museen zu Berlin, Stiftung Preußischer Kulturbesitz und vom AK Archäometrie widmete sich der Bestimmung der Lichtempfindlichkeit von musealen Ausstellungsobjekten mittels Microfading-Tests (MFT) dar. Die Zerstörungsfreiheit der Untersuchungen spielt bei Analysen im Bereich von Kunst und Kulturgut dabei eine zentrale Rolle.

• **AK Separation Science**

27. Doktorandenseminar Hohenroda

Organisatoren: Claudia Kowalczyk, Lin Gan und Oliver Schmitz Universität Duisburg-Essen

145 Teilnehmern (Vortragende aus 24 verschiedenen Arbeitskreisen)

Es wurden 43 Reisestipendien für Mitglieder des AK Separation Science (à €100), 12 für Nicht-Mitglieder (à €50) und 25 für Vortragenden (à €350) vergeben.

Themen: Chip and Microfluidics, Hyphenated Techniques, Omics, Environmental and Food Analysis, Drug Analysis

• **AK Prozessanalytik**

11. Interdisziplinäre Doktorandenseminar

„Optofluidik und Mikro-Elektromechanische Systeme“

Die AK Prozessanalytik, Chemo- und Biosensoren, Chemometrik und Qualitätsmanagement und Elektrochemische Analysemethoden führten das Seminar vom 12. bis 14. März 2017 im Bundesamt für Materialforschung und –prüfung (BAM), Berlin Adlershof mit ca. 30 Teilnehmern durch.

Das Programm gestaltete sich vielseitig mit einem Impulsvortrag von Prof. Dr. Dominik Rabus „Optofluidik und Mikro-Elektromechanische Systeme“, einem Design-Thinking-Workshop, einem Vortrag von Alexander Brächer über seinen Berufseinstieg bei Evonik, Vorträgen der Teilnehmer, einer Besichtigung des Flughafens BER und einem Abschlussvortrag von Dr. Nina Bahnmann zum Thema „Microfluidics in der Zellkulturtechnik und 3D gedruckte Lab-on-a-Chip Systeme im Zukunftstrend“.

Der Vortragspreis ging an Peter Werner (Universität Potsdam), der Posterpreis an Marvin Münzberg (Universität Potsdam) und Thomas Herl (Universität Regensburg).

• **Industrieforum**

Frühjahrsschule Industrielle Analytische Chemie

13. – 24. März 2017, Universität Duisburg-Essen

Organisatoren: Prof. Schmitz und Prof. Schmidt

Mit 40 Teilnehmern von 11 Unistandorten (zukünftig sollten mehr Standorte vertreten sein) ist die Kapazitätsgrenze für dieses Veranstaltungsformat erreicht. Studierende und Dozenten

haben sehr positive Rückmeldungen zum Programm, Unterkunft und der Unterstützung vor Ort gegeben. Die Exkursionen zu Thyssen-Krupp, Duisburg und Evonik, Marl sind sehr gut angekommen.

• **AK Bioanalytik**

Prof. Bäumner ist neu in den Vorstand des AK Biosensoren gewählt, so dass ein neuer Vorschlag ist, den Fokus dieses AKs in Richtung Bioanalytik zu öffnen, anstelle einen neuen, separaten Arbeitskreis zu gründen. Prof. Bäumner wird das Interesse innerhalb des Arbeitskreises hierzu (Erweiterung der Schwerpunktthemen mit Fokus auf Analytik und Methodenentwicklung) abklären.

Im Anschluss sollen die FG Mitglieder über Survey Monkey befragt werden zu offenen/bisher nicht abgedeckte Themen in der Bioanalytik

Die jährlichen ausführlichen Tätigkeitsberichte der AKs stehen auf den jeweiligen Homepages und werden im Mitteilungsblatt der FG veröffentlicht.

3. AKTIVITÄTEN DER JUNGANALYTIKER

Junganalytiker sind alle Mitglieder der Fachgruppe Analytische Chemie, bis zur Altersgrenze von 40 Jahren egal, ob sie Studierende, Doktoranden oder junge Berufstätige in Industrie, Behörden oder an der Uni sind.

Sabrina Rau und Maria Viehoff, die Vertreterinnen der Junganalytiker im Fachgruppenvorstand, stellen die Aktivitäten der Junganalytiker (JA) vor.

Junganalytikertreffen

- analytica, München 2016
- BASF, Ludwigshafen 18./19.10.2016
- Eurofins, Dr. Jäger, Tübingen 3.4.2017
- 15.11.2017 MPI für KoFo, Mülheim

Sommerschule „Qualitätssicherung in der Analytischen Chemie“

4.-8. Juli 2016, in Kooperation mit der BAM (Irene Nehls)

49 Doktoranden aus 15 bundesweiten Unis, Forschungseinrichtungen sowie von der Uni Graz haben teilgenommen, und ein sehr positives Feedback zu diesem anspruchsvollen und trotzdem für Studenten kostengünstigen Angebot gegeben.

Thematische Schwerpunkte der Sommerschule waren z.B. Methodvalidierung, Akkreditierung, externe Qualitätsinstrumente. Daneben erfolgten Exkursionen zu Elektronenspeicherring BESSY II und BAMline und BERLIN-CHEMIE AG. Die Schule wurde mit einem schriftlichen Test abgeschlossen.

Herr Mailwald hat seine Unterstützung bei der Weiterführung der Sommerschule in einem 2-3 Jahres Rythmus an der BAM zugesagt, da Frau Nehls in den Ruhestand geht.

4. ANTRÄGE AN DIE MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Es lagen keine Anträge aus der Mitgliedschaft vor.

5. VERSCHIEDENES

Joachim Richert gibt einen Überblick über die nächsten Veranstaltungen/Aktivitäten:

Wissenschaftsforum

Die FG ACh organisiert im Rahmen des Wissenschaftsforums in Berlin (10.-14. September 2017) eine Session „Analytik bewegt“ am Dienstag, 12. September:

10:30-12:30	Vormittags-Slot A	
10:30-11:10	Prof. Dr. Reinhard Niessner	München
11:10-11:50	Prof. Dr. Gerald Steiner	TU Dresden
11:50-12:30	Dr. Johanna Irrgeher	Helmholtz Centre Geesthacht

14:20-15:40	Nachmittags-Slot 1	
14:20-15:00	Prof. Dr. Kevin Pagel	FU Berlin
15:00-15:40	Prof. Dr. Ernst Pernicka	Universität Heidelberg

16:20-17:40	Nachmittags-Slot 2	
16:20-17:00	Prof. Dr. Andreas Manz	KIST Europe
17:00-17:40	Prof. Dr. Mario Thevis	Sporthochschule Köln

analytica conference 2018

Die analytica conference findet im Rahmen der analytica vom 10.-12. April 2018 in der Messe München statt und wird vom Forum Analytik (Zusammenschluss aus GBM, DGKL Und GDCh) organisiert. Uwe Karst hat die Koordination für die GDCh/FG Analytische Chemie übernommen. Bis August 2017 sollen alle Sessions und chairs festgelegt werden.

ANAKON 2019

die Bekanntgabe des Veranstaltungsortes erfolgt auf der Abschlussession am Donnerstag (Nachtrag: Die ANAKON 2019 findet vom 25.-28.3.2019 in Münster statt. Organisatoren sind:

ANAKON 2021

Der FG-Vorsitzende ruft alle Anwesenden auf, sich für die Austragung der ANAKON 2021 zu bewerben.

Aus dem Kreis der Anwesenden wird angemerkt, Mitglieder im Ausland stärker an die FG zu binden, um deren Potential aktiv zu nutzen.

Joachim Richert beendet die Mitgliederversammlung und wünscht allen weiterhin tolle Begegnungen in Tübingen.

Für das Protokoll



Dr. Joachim Richert
Vorsitzender der Fachgruppe



Dr. Susanne Kühner
GDCh

Frankfurt, 01.06.2017